

**23. Jahrgang
Heft 8
15. August 2024**

Verantwortlicher Redakteur:
Richter am AG Dr. Andreas Schmidt,
Hamburg

Herausgeber:
Richter am AG a. D. Prof. Dr. Hans-Ulrich Heyer,
Oldenburg
Dipl. Sozpäd. Klaus Hofmeister, München
RA Prof. Dr. Jan Roth, Köln/Frankfurt a. M.
Richter am AG Dr. Andreas Schmidt, Hamburg

In Verbindung mit der
Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung
und dem
Bundesverband
Deutscher Inkasso-Unternehmen

Herausgeberbeirat:
Prof. Dr. Dr. h. c. Martin Ahrens, Göttingen
Richter am AG Dr. Daniel Blankenburg, Hannover
MinDir a. D. Marie Luise Graf-Schlicker, Berlin
RA Kai Henning, Dortmund
RA Alexander Kampf, Hamburg
RA Frank Lackmann, Bremen
Regierungsrat Thomas Reck, Bremen
Prof. Dr. Andreas Rein, Ludwigshafen
RA Dr. Stefan Saager, Berlin

Inhaltsverzeichnis

Editorial

Kai Henning, Dortmund Dreijährige Restschuldbefreiung besteht Evaluation 281

Aufsätze

Norwin Baczako, Hamburg Was lange währt, wird teils gut: Das Pfändungsschutzkonto
im Insolvenzverfahren 283

Markus Lüdtko, Hamburg Zur taktischen Rücknahme des RSB-Antrages 292

Rechtsprechung

Schuldnerberatung und Schuldenbereinigung

BFH
15. 5. 2024 – IX S 23/23 **Freiwillige Unterhaltszahlungen eines Dritten als einzusetzendes
Einkommen des PKH-Antragstellers** 295

FG Hamburg
19. 10. 2023 – 1 K 97/22 Keine Anerkennung der Kosten des Insolvenzverfahrens als Werbungskosten 296

Eröffnetes Verfahren

OLG Saarbrücken 10. 4. 2024 – 5 U 73/23	Keine Massezugehörigkeit einer vom Schuldner übernommenen verfügungsbeschränkten Direktversicherung	302
AG Düsseldorf 17. 5. 2024 – 513 IK 167/23	Zur Forderungsinhaberschaft und zu den Voraussetzungen einer Forderungsanmeldung bei einer sog. Attributsforderung (§ 302 Nr. 1 InsO)	308
AG Ludwigshafen 12. 12. 2023 – 3e IN 361/22 Lu	Zulässige Anmeldung einer Attributsforderung auch bei nicht gestelltem RSB-Antrag	310

Umfang der Masse/ Massegenerierung

BGH 18. 4. 2024 – IX ZR 129/22	Zu den Anforderungen an das Bestreiten der Zahlungsunfähigkeit durch den Anfechtungsgegner	312
BGH 18. 4. 2024 – IX ZR 239/22	Keine Ableitung einer für die Anfechtung gemäß § 133 Abs. 1 InsO relevanten Deckungslücke allein aus dem Vorliegen einer Zahlungseinstellung	316